

**Niederschrift**  
über den öffentlichen Teil der Sitzung  
des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Ostenfeld/R.  
am Montag, 31. August 2020  
im Bürgerzentrum „Alte Schule“, Dorfstr. 8, 24790 Ostenfeld/R.

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt

**Ausschussvorsitzender**

Christian Prang

**Protokollführer**

Peter Opgen-Rhein

**Ausschussmitglieder**

Ingrid Eichholz (Stellvertr. Bürgermeisterin)

Anja Eckstein

Stefan Gehrman

Jan-Niklas Hinz

Nils Peters

b) nicht stimmberechtigt

**Gäste**

Jan Martens (Bürgermeister)

Thomas Leege

Jan Poggendorf

Oliver Krützfeldt

Malte Selck

Michael Hornig

c) entschuldigt

-

## **TAGESORDNUNG :**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Aussprache über die Planung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen auf dem Gemeindegebiet entlang von Bahn und BAB.
6. Beratung und Beschlussfassung über die Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung im Bereich „Dorfstraße“.
7. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

### **Voraussichtlich Nicht öffentlicher Teil**

8. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

### **Öffentlicher Teil**

9. Schließung der Sitzung

## **ÖFFENTLICHER TEIL:**

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Christian Prang eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Ausschussvorsitzende stellte fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung vom 17. August 2020 unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht erfolgt ist. Gegen die ordnungsgemäße Einladung wurden keine Einwände erhoben. Der Ausschussvorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Bau-, Wege- und Umweltausschuss aufgrund der Anzahl aller sieben erschienen Mitglieder beschlussfähig ist.

### **TOP 2: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH**

Der Bürgermeister Jan Martens hat darum gebeten den Tagesordnungspunkt 5) „Beratung und

Beschlussfassung über die Planung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen auf dem Gemeindegebiet entlang von Bahn und BAB“ in „Ausprache über die Planung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen auf dem Gemeindegebiet entlang von Bahn und BAB“ umzubenennen.

Der Bau-, Wege und Umweltausschuss beschließt die Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung inklusive der öffentlichen und nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkte und der Änderung im Titel des Tagesordnungspunkt 5) durchzuführen.

### **TOP 3: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2020**

Es erfolgten keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2020.

#### Beschluss:

Die Niederschrift vom 20.02.2020 wurde vom Ausschuss genehmigt.

#### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 4: Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Fragen der Anwohner.

### **TOP 5: Aussprache über die Planung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen auf dem Gemeindegebiet entlang von Bahn und BAB.**

Bürgermeister Jan Martens erläuterte, dass ein Planungsbüro für Photovoltaik Anlagen Interesse an Flächen im Bereich zwischen der A210 und der Eisenbahnlinie bekundet hat. Der Bürgermeister wollte im Rahmen der Sitzung ein Stimmungsbild über die Genehmigung von Photovoltaik-Anlagen auf dem Gemeindegebiet abfragen. Als Gebiete kommen hier Flächen mit maximalem Abstand von etwa 100m zur BAB bzw. Eisenbahnlinie in Frage. Nach Rückfrage welche Flächen genau zur Diskussion stehen wurde der Bereich zwischen BAB und Eisenbahnlinie genannt. Es wurde angemerkt, dass vor einer möglichen Genehmigung die Flächen klar definiert sein sollen um ein Gleichbehandlung von Flächeneigentümern zu erzielen. Die Ausbaustufen sind jeweils limitiert. Es soll eine erste Vorstellung des Planungsbüros/Projektieres in der Gemeinde erfolgen. Diese ist unverbindlich und wird durch den Bürgermeister Jan Martens angestoßen.

### **TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung im Bereich „Dorfstraße“.**

#### Darstellung des Sachverhalts durch Hr. Michael Hornig:

Hr. M. Hornig wohnt in der alten Molkerei an der Dorfstraße und nimmt eine zunehmende Gefährdung durch den Verkehr auf der Dorfstraße wahr. Nicht zuletzt durch die abgesenkten Bordsteine in diesem Bereich, den Verkehrsteilnehmer immer wieder als Ausweichmöglichkeit nutzen, kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen mit den Anwohnern und deren Kindern. Hr. Hornig fragte an, ob eine Geschwindigkeitsreduzierung und/oder Entschärfung des Bürgersteig-Überfahrens umsetzbar ist.

Im Bereich des Ehlersdorfer Wegs ergibt sich im Bereich der Wohnbebauung eine ähnliche Situation.

Möglichkeiten wurden diskutiert, wie beispielsweise eine 30er Zone im Dorf, was die Auswirkung hätte, dass in der ganzen Zone „Rechts vor Links“ herrschen würde. Ferner wurde angemerkt, dass dann im Bereich der alten Schule ggf. Schritttempo vorgegeben werden müsste.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt der Gemeindevertretung folgende Empfehlung auszusprechen:

Im Dorf sollte eine 30er Zone inklusive einer „Rechts vor Links“ Regelung entstehen. Ergänzend sollte die maximale Geschwindigkeit im Bereich der alten Schule auf Schritttempo reduziert werden.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 7: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder**

- Das Carport für das Feuerwehrauto wurde fertiggestellt; von der etwa 18.000 EUR Gesamtkosten verbleiben aufgrund von Förderungen lediglich 4.500 EUR bei der Gemeinde.
- Der Bürgermeister teilte mit, dass das neue Wohnhaus in der Bahnhofsstraße zeitnah eine Versickerungsmulde und Rinnsteine als Anschluss an die Straße bekommen soll. Die Kosten sollen zwischen Gemeinde und Anwohner geteilt werden, der Teilungsschlüssel ist noch zu diskutieren. Auf die Anfrage, warum überhaupt die Gemeinde sich an den Kosten beteiligen soll, wurde darauf verwiesen, dass hier schon immer Wasser stand und schlecht versickert ist.
- Das Angebot zur Erneuerung des Plattenwegs im Moor liegt über den ursprünglich genehmigten 10.000 EUR und wird daher in der Gemeindevertretung neu diskutiert.
- Nach wie vor werden die Schlösser der Schranken am Bahnseitenweg zerstört; der Bürgermeister ersetzt diese nach Bedarf.

**TOP 8: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder**

Der nicht-öffentliche Teil entfällt.

**TOP 9: Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Christian Prang bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Gez. Prang  
Christian Prang  
(Ausschussvorsitzender)

Ostenfeld, den 31.08.2020

Gez. Opgen-Rhein  
Peter Opgen-Rhein  
(Protokollführer)